Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 66 (1959)

Heft: 10

Rubrik: Vereins-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

fenden Textilfabrik zum Schutze der beiden noch verbliebenen Tanks angewandt, nachdem ein erster Versuch mit Mg-Elektroden einen ungenügenden Schutzstrom ergeben hatte.

Die zweite Frage, ob solche Schäden auch im Innern von Fabriken auftreten können, ist mit «Ja» zu beantworten. Vagabundierende Bahnströme werden aber nur Schäden verursachen, soweit sie aus unterirdisch verlegten Objekten nach der Erde hin austreten, hingegen ist es ausgeschlossen, daß sie als Schadensursache bei Innenkorrosionen von Rohrleitungen oder Behältern, wo also ein Stromaustritt aus dem Rohrinnern nach dem Wasser oder einer andern Flüssigkeit stattfindet, in Frage kommen. Hier handelt es sich in den meisten Fällen um sogenannte Lokalelement-Bildung oder aber wiederum um galvanische Ausgleichströme, wenn zum Beispiel bei einer Rohrinstallation verschiedene Metalle zur Verwendung kommen, deren elektrische Potentiale weit auseinander liegen, zum Beispiel Kupfer und galvanisiertes Eisen (Rohr-Fittings). Der entstehende Ausgleichstrom fließt vom edleren Metall zum unedleren, verläßt dieses auf der Innenseite nach dem Wasser und kehrt in diesem wieder zum edleren Metall zurück. An den Stromaustrittsstellen erfolgt dann der Korrosionsangriff. Wenn es in solchen Fällen vielfach nicht zu einer Durchlöcherung des Rohres kommt, so ist das in der Regel darauf zurückzuführen, daß der aus dem Wasser ausgeschiedene Kalk auf der Rohr-Innenseite einen Schutzüberzug bildet, welcher den Uebergangswiderstand zwischen Metall und Wasser derart ansteigen läßt, daß der Ausgleichstrom nach und nach zum Stillstand kommt und damit auch ein allfälliger Korrosionsangriff.

Bei dieser Gelegenheit sei erwähnt, daß in einer Gegend mit kalkarmem Wasser in einer Wohnkolonie bei der Wasser-Verteilbatterie die an das bronzene Druckreduzier-Ventil angrenzenden Rohr-Fittings innert einer Frist von knapp drei Jahren in mehr als 200 Fällen wegen Lochfraß, verursacht durch den galvanischen Ausgleichstrom zwischen der Bronze und dem Zinküberzug, ausgewechselt werden mußten. Abhilfe konnte in diesem Falle dadurch geschaffen werden, daß man beidseitig der Druckreduzier-Ventile die angrenzenden Eisenrohre durch Einbau von Isoliernippeln aus Nylon elektrisch von den Anschluß-Stutzen des Druckreduzier-Ventils trennte und dadurch die Kurzschluß-Verbindung des Elements Bronze/Zink aufhob.

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Unterrichtskurse 1959/1960

Wir möchten unsere verehrten Mitglieder, Kursinteressenten und Abonnenten auf folgende Kurse aufmerksam machen:

Kurs über Produktivitäts-Steigerung und investitionslose Rationalisierung

Kursleitung:	Herr Walter E. Zeller, Betriebswirtschaftliche Beratungen, Zürich
Kursort:	Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119, Zürich
Kurstage:	Samstag, den 24. und 31. Oktober 1959, je von 14.15 bis 17.15 Uhr
Anmeldeschluß:	9. Oktober 1959

Kurs über Material- und Stoffkunde

Kursleitung:	Herr Rob. Deuber, Stäfa
Kursort:	Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119, Zürich
Kurstage:	3., 17. November, 1., 15. Dezember 1959 und 4., 18. Januar, 1., 15. Februar 1960, je Dienstagabend von 19.30 bis 21.30 Uhr
Anmeldeschluß:	17. Oktober 1959

Näheres über diese beiden Kurse kann der September-Nummer der «Mitteilungen über Textilindustrie» entnommen werden. Anmeldungen gemäß Schema sind an den Präsidenten der Unterrichtskommission, Herrn A. Bollmann, Sperletweg 23, Zürich 52, zu richten.

Die Unterrichtskommission

Chronik der «Ehemaligen». — Vom vergangenen Monat kann der Chronist wieder zwei Besuche melden. Beide haben ihm viel Freude bereitet, weil sie ihn neuerdings erkennen ließen, daß er auch nach Jahrzehnten bei den Ehemaligen im Auslande «noch gut angeschrieben» ist. — Am Nachmittag des 10. September saß Señor *Gabor A. Hevesi* (TFS 47/49) bei ihm in der Stube und berichtete von seiner Tätigkeit einst in Buenos Aires und von der jetzigen in Lima (Peru) in einem sehr großen Betrieb, wo es ihm gut geht und daher auch recht gut gefällt. Er brachte noch Grüße von Hrn. Bruno Lang (46/47), dem er auf seiner Ferienfahrt durch Westeuropa in Düsseldorf schnell «grüezi» sagte. Señor Hevesi brachte seinem einstigen Lehrer zur bleibenden Erinnerung an seinen Besuch ein Geschenk von historischem Wert: eine kleine, hübsch gemusterte Spindel, die vor einigen Jahrhunderten einer fleißigen Inkafrau zum Verspinnen von Lamawolle gedient haben dürfte, und ein Stück von einer Inka-Borte mit Fransen. Das kleine Gewebe von etwa 16 × 16 cm mit Querstreifenmusterung zeigt im breiten Mittelfeld auf karminrotem Grund vier in braun und schwarz unterschiedlich ausgeführte Enten. Das kleine Gewebefragment dürfte wohl etwa 400—500 Jahre alt sein. Die beiden Gaben seien auch an dieser Stelle herzlich verdankt.

Der 19. September brachte dem Chronisten den Besuch von Señor Veteran *Edwin Honegger* aus Barcelona. Er hat die alte Seidenwebschule anno 1926/27 absolviert und war nach der Schule einige Jahre in England tätig. Von dort übersiedelte er nach Spanien, beteiligte sich bald an einer kleinen Strickerei, die er nach wenigen Jahren vollständig erwarb und seither nach Möglichkeit ausgebaut hat. Unser Veteran ist auf dem Gebiet hochwertiger modischer Strickstoffe für Damenkleider der führende Mann in Spanien, wozu ihm herzlich gratuliert sei. Er denkt gerne an seine Studienzeit im Letten zurück.

Es seien ferner auch noch die beiden Briefe von Mr. *S. C. Veney* (ZSW 1918/19) in Rutherfordton N.C. und von Mr. *Ernest R. Spuehler* (ZSW 23/24) in Montoursville (Pa.) erwähnt.

Der Chronist dankt für die Besuche und die Briefe und hofft, daß er auch in Zukunft solche erwarten darf. Er entbietet allerseits recht freundliche Grüße. R.H.

Monatszusammenkunft. — Unsere nächste Zusammenkunft findet Freitag, den 9. Oktober 1959, ab 20 Uhr, im Restaurant Strohhof in Zürich 1 statt. Rege Beteiligung erwartet

Der Vorstand

Stellenvermittlungsdienst

Offene Stellen:

25. **Vertikalbetrieb der Baumwollindustrie im Kanton Zürich** sucht tüchtigen Angestellten für das betrieb-

liche Rechnungswesen und Mitarbeit bei der Erstellung des BAB und in der Kalkulation.

26. **Schweizerische Textilmaschinenfabrik** sucht tüchtigen Textilmaschinenmonteur für selbständige Montagen im In- und Ausland.

27. **Bedeutende Seidenweberei am Zürichsee** sucht tüchtigen Zettelaufleger, evtl. Hilfswebermeister, wird bei Eignung als Webermeister nachgenommen. 5-Tage-Woche.

28. **Seidenzwirnerei im Kanton Zürich** sucht jüngeren Angestellten für Vor- und Nachkalkulation.

Stellensuchende:

13. **Junger, modisch begabter Weberei-Dessinateur** mit abgeschlossener Lehre in angesehenem Unternehmen und guten Abgangszeugnissen sucht geeignete Stelle.

Bewerbungen sind zu richten an den Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S., **Clausiusstr. 31, Zürich 6.**

Die Einschreibegebühr beträgt für Inlandstellen Fr. 2.— und für Auslandstellen Fr. 5.—. Die Einschreibegebühr ist mit der Bewerbung zu übermitteln, entweder in Briefmarken oder auf Postcheck Nr. VIII/7280.

Redaktion: Dr. F. Honegger, P. Heimgartner, W. Zeller

Adresse für redaktionelle Beiträge:
«Mitteilungen über Textil-Industrie»
Postfach 389, Zürich 27, Gotthardstraße 61, Telephon 27 42 14

Insertionspreise:
Einspaltige Millimeterzeile (41 mm breit) 22 Rp.

Abonnemente
werden auf jedem Postbüro und bei der Administration der «Mitteilungen über Textil-Industrie», Zürich 6, Clausiusstraße 31, entgegengenommen — Postcheck- und Girokonto VIII 7280, Zürich

Abonnementspreis:
Für die Schweiz: Halbjährlich Fr. 8.—, jährlich Fr. 16.—
Für das Ausland: Jährlich Fr. 20.—

Nachdruck, soweit nicht untersagt, nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet — Druck und Spedition: Lienberger AG., Obere Zäune 22, Zürich 1

Annoncen-Regie:
Orell Füssli-Annoncen AG., Postfach Zürich 22
Limmatquai 4, Telephon (051) 24 77 70 und Filialen

Seidenweberei im englischen Sprachgebiet
mit einer Produktionskapazität von £ 120 000, voll beschäftigt, sucht einen tüchtigen

Verkaufsleiter / Verkäufer

der eventuell auch als Angestellter mit Kapitaleinlage und Gewinnbeteiligung oder als Partner in die Firma eintreten könnte (nicht Bedingung). Es kommen nur Herren in Frage, die den englischen Markt gründlich kennen und über sehr gute englische Sprachkenntnisse verfügen.

Offerten u. Chiffre TJ 4617 an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.**

Wir suchen in unsere Abteilung Färberei

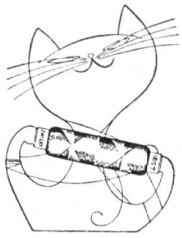
MEISTER

für Fertigmacherei und Ausgangskontrolle.

Herren mit ausgeprägtem Organisationstalent und entsprechender Erfahrung wollen ihre Offerte unter Beilage der üblichen Unterlagen einreichen an

ZWICKY & CO.
Seidenzwirnerei und Färberei

Wallisellen (ZH)
Telephon 93 24 11



Feinweberei im Kanton Zürich sucht

Webermeister

sowie

Zettelaufleger

mit Erfahrung in Drehergeweben und Blusenstoffen. Alter ca. 35 Jahre. Dauerstelle mit Pensionskasse.

Anmeldungen mit Lohnansprüchen, Referenzen und Photo sind erbeten unter Chiffre OFA 32961 Za an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.**

Gesucht

Webereitechniker

mit guten Kenntnissen im Dessinieren. Sehr interessanter Posten für initiative Persönlichkeit.

Offerten unter Chiffre F 68068 G an
Publicitas, St. Gallen

Deutlich geschriebene Manuskripte helfen mit, Druckfehler zu verhüten

Clichés Bachmann + Co
Hirschengr. 74 Zürich Tel. 32 32 30